

Inwieweit schränkt Corona euer (Privat)Leben ein?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 5. August 2020 14:18

Ich habe genau das gleiche Problem und ähnliche Gedanken wie du. Es ist auch eine größere Feier mit vielen Party-Menschen (so mein Eindruck) und leider auch drinnen (wenn ich schon im Sommer Geburtstag habe würde ich das doch draußen machen!?). Der Plan ist, dass die Fenster schön weit geöffnet werden sollen. Dennoch ist mir unwohl dabei und ich habe mir als Kompromiss überlegt, dass ich ganz am Anfang hingehe, gratuliere, ein bisschen quatsche, vielleicht anstoße und je nachdem wie schnell es voll wird und ob ich z.B. am Fenster (oder nicht) stehen kann, gehe ich dann auch sehr bald wieder. Eine Partynacht drinnen mache ich ganz sicher nicht mit, aber das mache ich im "normalen Leben" auch noch eher selten, daher fehlt es mir nicht. Vor 20 Jahren wäre das ggf. etwas anderes gewesen.

Alles, was nicht mit Treffen von Menschen/Freunden zu tun hat, ist bei mir nicht so anders als vorher. Ich fahre so gut wie nie ÖNVP, also auch jetzt nicht. Wenn ich essen gehe, dann derzeit nur draußen. In den Wintermonaten werde ich auch mal darauf verzichten können. Kino ist etwas schade, aber wohl fühlen würde ich mich da derzeit auch nicht so.

Große Menschenansammlungen mochte ich noch nie so (obwohl ich natürlich auch auf Konzerten war), daher fehlen die mir nicht.

Mein normaler Job fehlt mir...